

Kathrin Graber  
Gärtnerweg 20  
6010 Kriens

Kriens, 22. November 2017

Gemeindeverwaltung Kriens  
Präsidialdienste  
z.H. Rolf Schmid, Einwohnerratspräsident  
Postfach 1247  
6011 Kriens

## Dringliche Interpellation: Bypass – weiteres Vorgehen

Sehr geehrter Herr Ratspräsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Seit der letzten Debatte im Krienser Einwohnerrat zum Bypass wurde die Petition „Bypass – so nicht!“ im Kantonsrat behandelt. Der Bund, das ASTRA, hat sein Projekt zum Südportal vorgestellt. Mit der gleichzeitig eingereichten dringlichen Motion „Positions-Bericht Bypass“ soll der Gemeinderat seine Haltung in den strategischen Fragen beim Jahrhundert-Projekt Bypass bekannt geben und dem Einwohnerrat Anträge zum beabsichtigten Vorgehen stellen. Daneben stellen sich folgende Fragen, welche die aktuelle Haltung des Gemeinderates und sein kurzfristiges, künftiges Verhalten betreffen:

1. Wie stellt sich der Gemeinderat zum Südportal, wie es vom ASTRA vorgestellt wurde und dazu, dass mit der Gestaltung des Südportals 34 Mio. Franken, demgegenüber beim Nordportal ein Mehrfaches an Finanzen, nämlich ca. 257 Mio. Franken, ausgegeben werden? Wie reagiert er auf die Tatsache, dass ausgerechnet am Südportal, wo viel mehr Menschen wohnen und diese Bevölkerungszahl sogar noch wachsen wird, derart gespart wird?
2. Wie hat der Gemeinderat auf die klaren und überraschend positiven Ergebnisse bei der Behandlung der Petition „Bypass – so nicht!“ im Kantonsrat reagiert? Wann unternimmt er in diesem Zusammenhang die ersten Schritte gegenüber dem Regierungsrat und welche? Oder ist der Regierungsrat seither bereits auf die Gemeinde Kriens zugegangen?
3. Welche direkten Auswirkungen haben die im Zusammenhang mit der Beratung der Petition beschlossenen Forderungen auf die weitere Verkehrsplanung in Kriens (Gesamtverkehrskonzept, Verkehrsrichtplan)?
4. Die Gemeinde beteiligt sich bei der städtebaulichen Potentialanalyse mit dem Betrag von Fr. 30'000.--. Welche Strategie verfolgt der Gemeinderat als Mitglied des Leitungsgremiums dieser Analyse?  
Welches sind die (städtebaulichen) Erwartungen des Gemeinderates im Zusammenhang mit dieser Analyse bzw. welche Ziele sollen erreicht werden?

Wir danken dem Gemeinderat für die Beantwortung dieser Fragen.

Freundliche Grüsse

